



Beschlussvorlage

Nr.: BV/067/2016 / öffentlich

Schuldbeitritt der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH zu Darlehensverträgen der Stadt Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Verwaltungsausschuss	09.03.2016
Stadtrat	16.03.2016

Beschlussvorschlag

Der Darlehensvertrag zwischen den Wirtschaftsbetrieben Stadt Friesoythe GmbH und der Stadt Friesoythe vom 21. August 2014 über 500.000 € wird aufgehoben.

Dem Schuldbeitritt der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH bezüglich der Darlehen DG HYP und WL Bank wird zugestimmt.

Begründung:

Wie bereits in den Gremien der Wirtschaftsbetriebe erläutert, wurden die Darlehen zur Finanzierung des Baus des Allwetterbades Aquaferrum seinerzeit nicht von den Wirtschaftsbetrieben Stadt Friesoythe GmbH aufgenommen, sondern von der Stadt selbst.

In 2014 wurde ein Darlehensvertrag zwischen der WiBeF GmbH und der Stadt über 500.000 € abgeschlossen. Da 4,7 Mio. € per Einlagenzuführung der WiBeF GmbH bereitgestellt wurden (finanziert wurde die Einlage durch zwei weitere Darlehen der Stadt zur Finanzierung des Aquaferrums), ist dieser Vertrag gegenstandslos und sollte aufgehoben werden.

In der Bilanz der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH sind allerdings das Forfaitierungsdarlehen (Ankauf von Forderungen unter Verzicht auf einen Rückgriff gegen den Verkäufer bei Zahlungsausfall des Schuldners) aus dem Vertrag zwischen der Stadt Friesoythe und der ARGE Deppenbrock über 1,546 Mio. € sowie das Darlehen zur Finanzierung der KNN-Anleihe über 6.351.528 € enthalten.

Beide Darlehen sind nicht im Rahmen der Ausgliederung auf die WiBeF GmbH übergegangen. Es bietet sich an, beide Darlehen per Vertrag zwischen WiBeF GmbH und Stadt auf die WiBeF GmbH zu „übertragen“, damit die Kredite in der Bilanz der Wirtschaftsbetriebe ausgewiesen bleiben. Hintergrund ist auch, dass die WiBeF GmbH wirtschaftlich nicht in der Lage ist selbst Kredite aufzunehmen. Eine „Umschuldung“ kommt zudem nicht in Betracht, weil dies in beiden Verträgen seitens der Darlehensgeber ausgeschlossen wurde.

Die Göken-Pollak-Partner Wirtschaftsprüfung und Beratung hat am 26. Januar 2016 vorgeschlagen, die Übernahme der Darlehen durch die WiBeF GmbH per Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme zu regeln. Diesem Vorschlag ist die Gesellschafterversammlung am 27. Januar 2016 einstimmig gefolgt.

Die Zins- und Tilgungsleistungen für beide Darlehen wurden bereits ab der jeweiligen Kreditaufnahme von den Wirtschaftsbetrieben Stadt Friesoythe GmbH erbracht, so dass sich keine Veränderungen für den Jahresabschluss 2014 oder die Wirtschaftspläne 2015 ff. ergeben.

Eine beihilfenrechtliche Relevanz ist aus den Schuldbeitritten nicht erkennbar.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Zins- und Tilgungsleisten wurden bereits von WiBeF GmbH getragen.
-
-
-

Anlagen

Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme Allwetterbad Stadt Friesoyte und WiBeF_16-1-26
Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme KNN-Anteile Stadt Friesoyte und WiBeF_16-1-26

Bürgermeister